

Neuer Stadtdechant im Amt

KIRCHE Robert Kleine übernimmt das Amt von Johannes Bastgen

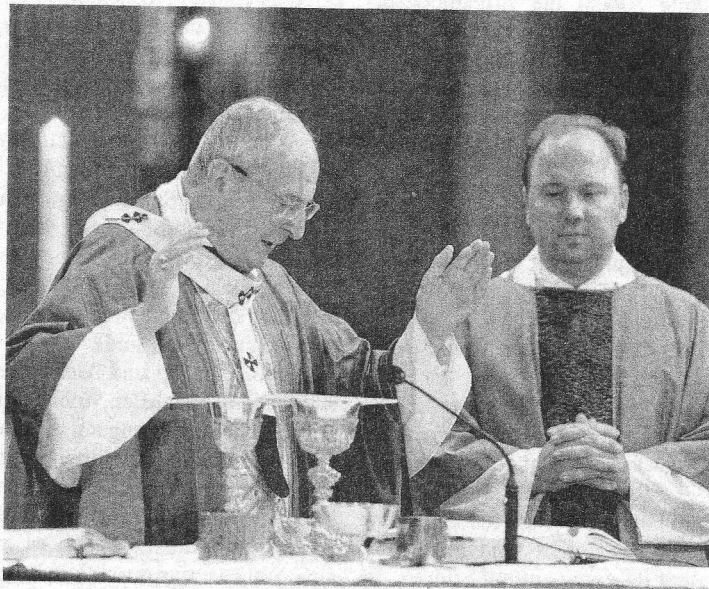
VON ANDREAS DAMM

Erzbischof Joachim Kardinal Meisner hat in einer Messe in der Apostelnkirche Monsignore Robert Kleine in das Amt des Stadtdechanten eingeführt. „Sie haben einen großen Vorgänger gehabt“,

sagte Meisner mit Blick auf den vor einem halben Jahr verstorbenen Stadtdechanten Johannes Bastgen. „Aber nach oben setzt die Gnade Gottes keine Grenzen, Sie werden bald sein Format erreichen.“ Kleine ist der neue Repräsentant der katholischen Kirche in

der Stadt Köln. Er vertritt die Interessen des Erzbischofs gegenüber der Stadtkirche und ist zugleich Anwalt der Gemeinden gegenüber dem Erzbistum. Es gehört zu seinen Aufgaben, die Gespräche der Kirche mit der Kommune und verschiedenen gesellschaftlichen Gruppen zu führen. Bislang leitete Kleine die Hauptabteilung Seelsorge im Erzbistum.

Oberbürgermeister Jürgen Roters hielt eine kurze Rede, in der er dem Stadtdechanten „eine enge und konstruktive Zusammenarbeit“ anbot. Roters wünschte Kleine zudem Erfolg bei der Vorbereitung des Eucharistie-Kongresses im kommenden Jahr. Beim anschließenden Empfang sagte die Vorsitzende des Katholikenausschusses, Hannelore Bartscherer: „Viele Aufgaben warten auf Sie, die Mut und Kraft, Zeit und Energie verlangen – und Humor und Fantasie für manchmal auch ungewöhnliche Wege. Dazu wünschen wir Ihnen Gelassenheit und die Fähigkeit, das jeweils rechte Maß zu finden.“



Robert Kleine (r.) und Joachim Kardinal Meisner

BILD: STEFAN WORRING